

Kieler Studien

Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel

Herausgegeben von Herbert Giersch

203

Karl-Heinz Paqué

Philanthropie und Steuerpolitik

Eine ökonomische Analyse der Förderung
privater Wohltätigkeit

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

ISSN 0340-6989

Juristische Gesamtbibliothek TUD



57673893

B 45 140

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Tabellen	VIII
Verzeichnis der Schaubilder	XIII
Vorwort	XV
I. Einleitung	1
II. Theoretische Analyse verteilungspolitischer Staatseingriffe: Direkte Staatsausgaben versus Förderung der Philanthropie	6
1. Begriffsbestimmung	9
2. Methodische Prinzipien	10
a. Prinzip der Subsidiarität (PS)	11
b. Paretoprinzip (PP)	11
c. Prinzip der individualistischen Ethik (PIE)	15
d. Prinzip der ökonomischen Rationalität (PÖR)	22
3. Begründungen für Staatseingriffe	29
a. Paretoineffizienz der Philanthropie	30
b. Ethische Normen	53
c. Ergebnis	64
4. Die Interdependenz privater und öffentlicher Umverteilung	65
5. Die optimale staatliche Intervention	76
a. Das Grundmodell	81
b. Komparative Statik	84
c. Ein verallgemeinertes Modell	98
d. Schlußfolgerungen	107
6. Private Koordination als ethisches Entdeckungsverfahren ..	111
III. Empirische Untersuchung des Angebots privater Spenden in der Bundesrepublik	115
1. Das quantitative Profil philanthropischer Transfers	119
a. Spendenaufkommen und -struktur	119
b. Vermögen, Einnahmen und Ausgaben gemeinnütziger Förderstiftungen	140
c. Resümee	156

2. Einkommens- und Preiselastizität des Angebots an Individualspenden in der Bundesrepublik	158
a. Daten und Methodik	161
b. Ergebnisse des Grundmodells	180
c. Schätzung mit alternativen Daten der Steuerstatistik ...	196
d. Resümee und Vergleich mit anderen Studien	219
e. Schätzung mit Daten der laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte	231
3. Gibt es ein Crowding-out von Spenden durch Staatsausgaben?	241
a. Methodik der Untersuchung.....	244
b. Ergebnisse	250
4. Einkommens- und Preiselastizität des Angebots an Unternehmensspenden	258
a. Zur Theorie und Methodik	259
b. Ergebnisse	264
5. Ist der Anteil der Spender an der Gesamtzahl der Steuerpflichtigen abhängig vom Spendenpreis?	269
a. Methodik: Das Logit-Modell	270
b. Ergebnisse	273
6. Zusammenfassung der Ergebnisse und Simulation steuerpolitischer Reformen	278
a. Thesenartiges Resümee der Schätzergebnisse	278
b. Politiksimulationen	280
IV. Die steuerliche Behandlung der Philanthropie - Bestandsaufnahme und Reformvorschlag	286
1. Die Förderungssysteme der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten im Vergleich	287
a. Behandlung privater Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen	287
b. Begünstigung gemeinnütziger Organisationen	332
2. Ein Reformvorschlag für die Bundesrepublik	343
a. Aufteilung nach Zwecken und Regionen	349
b. Spendenbegünstigungen des Steuerrechts im einzelnen	358
c. Steuerliche Behandlung gemeinnütziger Organisationen	369
d. Resümee	378
V. Schlußbemerkung: Grenzen der Analyse	380

Anhang	382
I. Methodischer Anhang	382
II. Anhang zu Kapitel II	383
III. Anhang zu Kapitel III	392
IV. Anhang zu Kapitel IV	396
Literaturverzeichnis	397
Verzeichnis der Datenquellen	413